

Prozessbegleitung

Absicht

Unser ganzes Leben ist ein Prozess. Er beginnt mit unserem ersten Atemzug und endet hier auf der Erde mit unserem letzten. Innerhalb dieses Prozesses finden aber noch unzählige weitere Prozesse statt, die für unser Wachstum notwendig sind.

Unsere Absicht ist, uns mit diesem Phänomen als Grundlage jeglichen Wachstums zu befassen. Im persönlichen Bereich und mit theoretischen Modellen.

Zielgruppe

Diese Module sind offen für alle Frauen die sich persönlich oder beruflich für Prozessbegleitung interessieren.

Ausserdem bieten wir diese Module für unsere Schülerinnen an, die bei uns eine Ausbildung machen wie:

- Leben und Sterben
- Schamanische Grund-Ausbildung
- Übergangsrituale
- Naturorientierte Prozessbegleitung

Ziel

Das Ziel ist, unseren Teilnehmerinnen eine Plattform zu bieten, um die Begleitung von Menschen oder Gruppen professionell zu erlernen und zu üben.

Wir wollen Werkzeuge und Methoden aufzeigen, die zum Aufbau einer gelungenen therapeutischen Beziehung Voraussetzung sind. Ein weiteres Ziel ist, jeder einzelnen die Möglichkeit zu geben, Präsenz, Kommunikationsfähigkeit und vor allem Achtsamkeit gegenüber Klientinnen oder den Menschen mit denen wir in unserem Berufsleben und im Alltag zu tun haben, zu schulen.

Methoden

Die zur Anwendung kommende Grundmethode dieser Module ist die Gestalttherapie. Sie ist sowohl eine humanistische Therapieform, als auch eine Lebensphilosophie. Ihre Grundlage ist das "Hier und jetzt". Ausserdem werden wir die Methoden des Yoga heranziehen, eine seit 3500 Jahren überlieferte Form, um Möglichkeiten und Grenzen wahrzunehmen. Verbunden damit können wir uns in Meditation üben. Sie ist beste Voraussetzung zur Wahrnehmung dessen, was ist.

Um einen Spiegel unseres Tuns zu bekommen, hat auch die Supervision einen wichtigen Platz.

Für alle Module gilt, dass die praktische Seite einen wesentlich grösseren Teil einnimmt als theoretische Hintergrundkonzepte. Wir nutzen den Vorteil der Gruppe, die ein wunderbares Übungsfeld für unser Lernen bietet.

Wir haben die wichtigsten Themen zur Prozessbegleitung in 4 Modulen zusammengestellt. Sie sind so konzipiert, dass sie jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt haben, aber nicht unbedingt aufeinander aufbauen. Das heisst, sie können in beliebiger Reihenfolge belegt werden.

Da die Gruppe ein lebender Organismus ist, sind die Themen nicht starr festgelegt, sie schwingen mit. Wir sind im Fluss, mit dem, was da ist.

6. - 9. Mai 2010

Gruppenleitung und Supervision

- Gruppendynamik
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Üben in Gruppenleitung

9. - 12. September 2010

Traumarbeit und Inszenierung

- Arbeit mit Träumen
- Inszenierung von Träumen und anderen Themen
- Rollenspiel

3. - 6. März 2011

Wahrnehmung und Selbsterfahrung

- Wahrnehmungsebenen
- Gestalt und Meditation
- Co Counseling
- Kontakt
- Zyklen der Erfahrung
- Vermeidung

15. - 18. September 2011

Kommunikation und Einzelarbeit

- Begleitung anderer
- Konfliktlösung
- Therapeutische Haltung
- Kommunikation
- Therapeutisches Setting
- Techniken